

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1963)
Heft: 2

Artikel: Wir schreiten dem Frühling entgegen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-792770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir schreiten dem Frühling entgegen

Mit der Erneuerung der Natur beginnt eine neue Mode, die, spriessend und Blüten treibend, ebensowenig ihren Ursprung verleugnet wie der junge, neu erblühte Zweig den Busch, der ihn trägt. In der Tat offenbart sich die neue Frühjahrskollektion von Bally als natürliche Weiterentwicklung der Herbst-Tendenzen, verfeinert und ausgereifter in der Form. Hauptziel ist eine noch leichtere Silhouette; der meisterhafte Schnitt ist fließend gezeichnet. Der Pumps ist schwerelos und so weitgehend ausgeschnitten, dass er fast zur Sandale wird. Überall Briden, schmale und breite, sie sind das Kennzeichen der Saison.

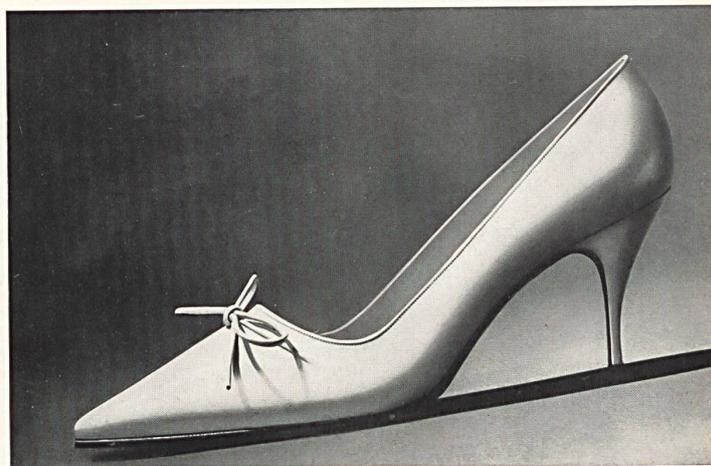
Für den Sommer gibt es zahlreiche, bequeme und klassische Pumps aus hauchdünnem Nylon, mit reizenden Motiven bestickt, durchbrochen oder uni und auch aus Ledergeflechten. Luftdurchlässig und fein geschnitten bieten diese leichten Trotteurs doch viel Halt und Bequemlichkeit zugleich.

Der 3 bis 7 Zentimeter hohe Absatz bleibt fein und leicht geschweift, nur gewisse Trotteur-Absätze zeigen eine Tendenz zur Verbreiterung. Die Farbpalette ist ganz ungewohnt: man kombiniert Braun mit Schwarz, Schwarz mit Beige, Blau mit Grün, Rot mit Schwarz. Daneben finden wir helle Modetöne wie Caramel, Braun, Whisky, Polar, Atlantic Blau, Jade, ein leuchtendes Grün und viel Weiss, alles subtile Nuancen, da sich die feinen, geschmeidigen und leichten Leder wie die guten Seidenstoffe färben lassen.

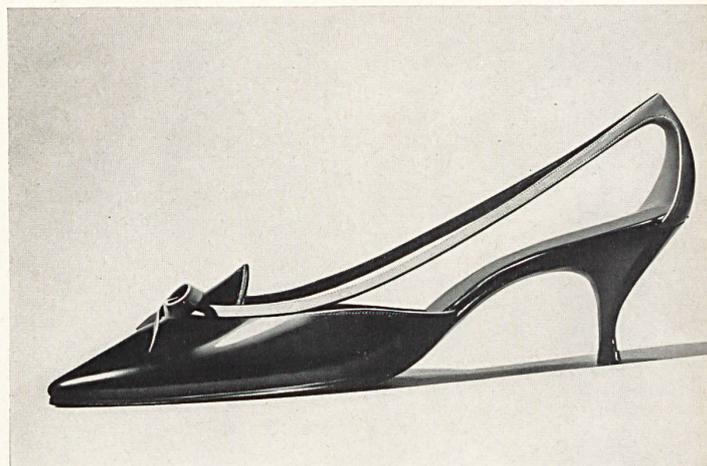
Auch die immer gegenwärtigen « country life » Trotteurs sollen erwähnt werden, ebenfalls eine Bally Spezialität, bequem und praktisch.

Im Bereich der Bally Herrenschuhe triumphiert die dynamische Silhouette, die an Gran Turismo Autos erinnert. Der « Junior Executive Look » mit der internationalen jugendlichen Form, der sich überall Eingang verschaffen wird. Der Loafer wird immer mehr auch in der Stadt getragen, vor allem weil er praktisch ist und neuerdings in vielen Variationen vorliegt. Die ansteigende, den Fuss kleidende Silhouette passt sich gut der Herrenhose ohne Aufschlag an. Der Stil Musketier, mit markanten Spangen verziert, bedient sich auch der neuen Form: glatt im Vorderblatt, flach auslaufend, seitlich höher, mit rundem oder eckigem Bout.

Die Chelsea Boots seien noch hervorgehoben, die eleganten Stadthottinnen, deren Schnitt mit der modernen engen Hose harmoniert, auch noch die geflochtenen Mo-



Bally Madeleine - La nouvelle ligne fusée



Bally Madeleine - Escarpin-sandale, style jeune mode

delle, die höchsten sommerlichen Komfort bieten. Diese exklusiven Modelle sind äusserst leicht, wirken aber doch sehr « habillé » und männlich elegant durch ihre überraschend neuen Geflechte.

Bally Boutique de Paris - Trotteur d'été; coupe basse, très déliée, la nouvelle silhouette

Bally International - Petit trotteur jeune, non doublé

Modèles
BALLY
déposés

